

glaubwürdig nachhaltig wirtschaften

Das Kirchliche Umweltmanagement als ein praxiserprobtes Werkzeug für Einrichtungen der Caritas

Caritas 2020: Unternehmen der Caritas zukunftsfähig machen
Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur am
Beispiel der Ökologischen Beschaffung

Vera Flecken
Umweltgutachterin
UMWELTGUTACHTERBÜRO MICHAEL HUB
Frankfurt/Main
18. September 2014, Mannheim



„Wir haben kein
Geld!“

Aber Praxis ist immer noch oft
die Verschwendung!



Foto: Johannes Ocker

Tipp 1

Zahlen Daten Fakten



Quelle: Zukunft Einkaufen

„Wir haben kein
Geld!“

Aber Praxis ist immer noch oft
die Verschwendung!



Foto: Johannes Ocker

Tipp 2

Weniger ist mehr!



Quelle: Zukunft Einkaufen

„Wir haben
keine Zeit!“

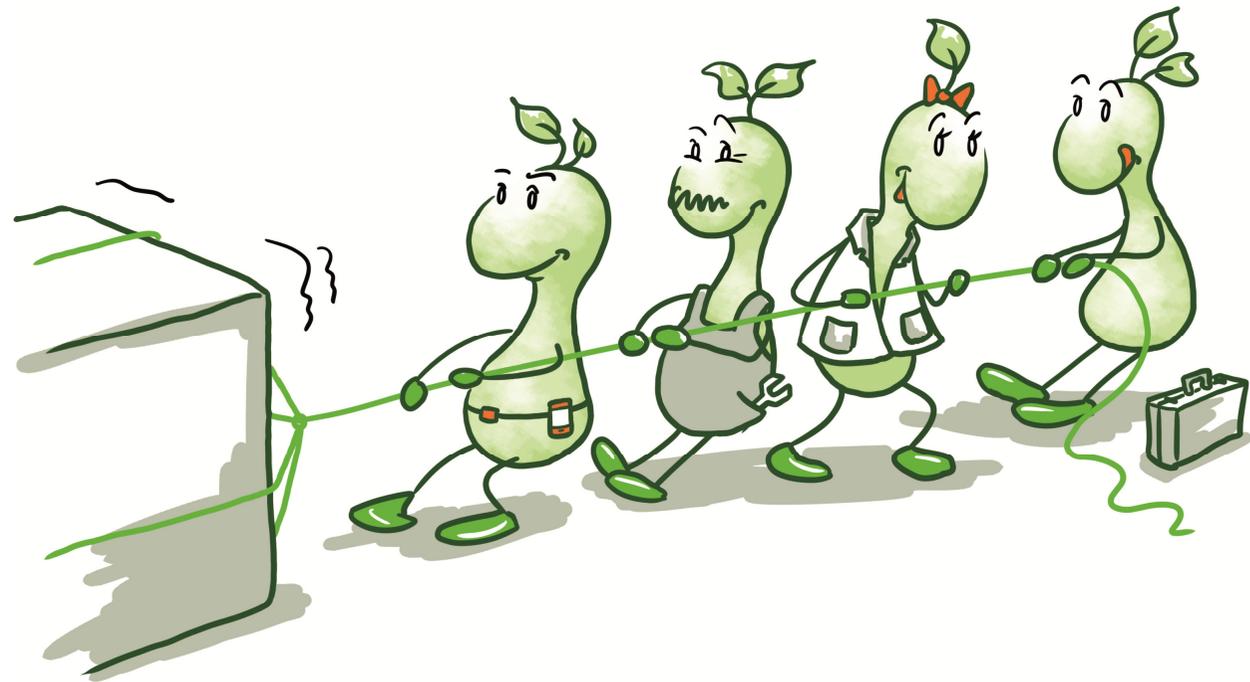
Das stimmt, aber Praxis sind
immer immer noch oft
unkoordinierte Abläufe und unklare
Verantwortlichkeiten!



Foto: Peter Röhl / pixelio.de

Tipp 3

Umwelthemen finden positive Resonanz bei Mitarbeitenden



Quelle: Zukunft Einkaufen

Umwelt- management- systeme



Zukunft
Einkaufen

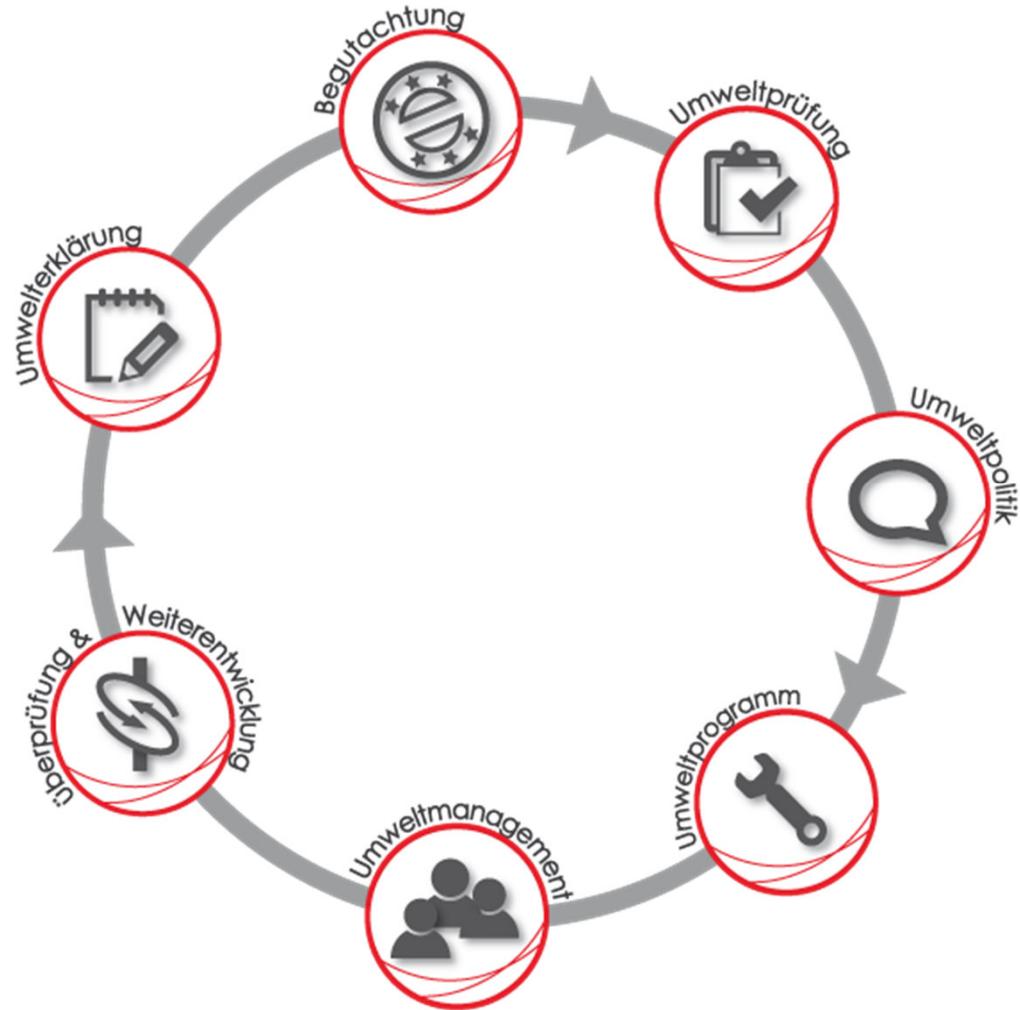


Zukunft einkaufen

**Glaubwürdig
wirtschaften
in Kirchen**

Die Theorie

Umweltmanagement-Kreislauf



Teilnehmer

720

zertifizierte Einrichtungen

35

Landeskirchen und Diözesen in Deutschland

Caritasverband der Diözese Eichstätt e.V.

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Caritasverband der Diözese Würzburg

Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V

Regens Wagner Zell

Stiftung St. Franziskus

Caritasverband für die Diözese Osnabrück

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

...

Beispiel 2:
Caritasverband
der Diözese
Würzburg

Erste katholische Einrichtung in ganz
Deutschland, die ein Integriertes Qualitäts- und
Umweltmanagement (QUM) eingeführt hat
Mittlerweile mehr als zehn Jahre Erfahrung



Caritasverband
Würzburg:

Erfolge

Energie und Wasser wurden gespart
Gewinn: jährlich mindestens 10.000 Euro

Achtsames Nutzerverhalten bringt
Einsparungen
Qualifizierung von Mitarbeiter(inne)n

Zugewinn an Glaubwürdigkeit

Beispiel 2:
Dienste für
Menschen

- Altenhilfe -

Integriertes Umwelt- und
Nachhaltigkeitsmanagement mit einem
Schwerpunkt auf dem Thema Beschaffung





Beschaffungsmanagement

Beschaffungsprozesse sind grundsätzlich geregelt und beschrieben:

- **Regional:** Beschaffungsverantwortliche und Verfügungsrahmen regeln wer, was, bei wem und bis zu welchem Betrag beschafft.
- **Zentral:** große Investitionsgüter und Rahmenverträge nach Freigabe durch Geschäftsführung.

Beschaffungsmanagement



Beschaffungsordnung ist vorhanden, wird genutzt und anlassbezogen weiter entwickelt.

Z. B. Beschaffung KFZ, Beschaffung Büromaterial, Reinigungsmittel.

Lieferantenbewertungen werden durchgeführt.

Verbesserungspotential: Zeitlicher Aufwand in Relation zum Nutzen. Das jetzige System erscheint als zu statisch und wird weiterentwickelt.

Produkte



Kaffee öko-fair seit 2010 flächendeckend im Einsatz, ca. 8 000 € p/a Mehrkosten

- Die Suche nach einem fair und ökologisch produzierten Kaffee war nicht so einfach, wie zuerst gedacht. Entweder war der Kaffee ökologisch angebaut oder fair gehandelt. Beides in Kombination fanden wir erst 2010 nach intensivem Suchen.



Produkte

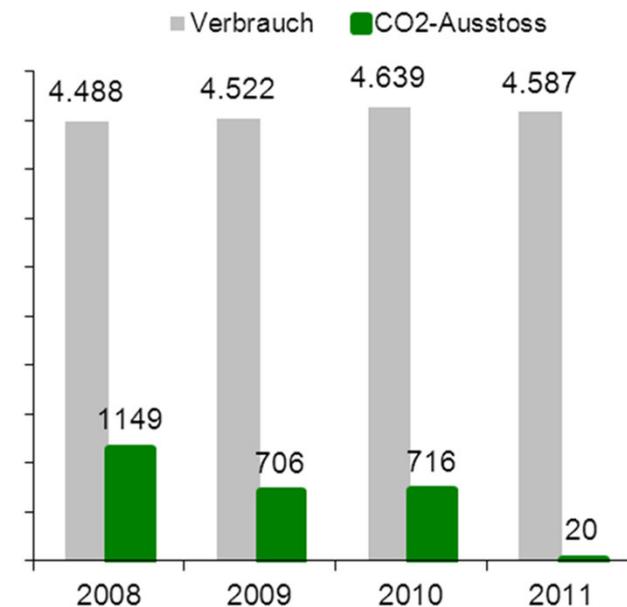


K·S·E Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH



- Reduzierung CO₂ um 129 t und Reduzierung Atommüll (0,12 kg im Jahr 2011) mit der Perspektive, auch diesen Anteil in den nächsten Jahren vermeiden zu können.

Stromverbrauch und CO₂-Ausstoss
in MWh und Tonnen (Konzern)





Konsequenzen

- Welche Auswirkungen hat diese Strategie auf das Unternehmen und sein Umfeld ?
Herausforderungen / Schwierigkeiten
 - **die Höhe der Pflegesätze spielt in der Auswahl von Heimplätzen eine immer größere Rolle**
 - durch die massiven Investitionen in immer mehr neue Heimplätze werden Überkapazitäten aufgebaut
 - Für soziale Leistungen insbesondere in der Altenhilfe gibt es keine Preisakzeptanz
 - Kunde (Leistungsträger und Endverbraucher) honorieren höhere Kosten für Nachhaltigkeit nicht
 - **für die Leistungsträger (früher Kostenträgern) zählen in Pflegesatzverhandlungen nur Kosten.**
 - Die Herkunft eingesetzter Produkte spielt keine Rolle.
 - Outsourcing der hauswirtschaftlichen Leistungen wird zum Standard, wobei den Leistungsträgern die Anwendung von Tarifen bei den Dienstleistern und den Lieferanten nicht wichtig ist.
 - Der Tarif des Heimträgers spielt bei Pflegesatzverhandlungen keine Rolle mehr (Aktuelle Rechtsprechung).
 - Aktuelles Beispiel: Kündigung der Rahmenvereinbarung im Bereich der Inkontinenzversorgung.
 - die Förderrichtlinien für die Errichtung neuer Einrichtungen nehmen keine Rücksicht auf organisatorische Prämisse des Trägers
 - (z. B. Standards in der Ausstattung)

Konsequenzen

- Welche Auswirkungen hat diese Strategie auf das Unternehmen und sein Umfeld ?

Positive Effekte

- **Das Unternehmen hat durch das Nachhaltigkeitsmanagement große wirtschaftliche Vorteile**
 - Transparenz und Effizienz durch Prozessbeschreibungen
 - optimierte Verfahren (Logistik, langfristig angelegte Partnerschaften)
 - mittel- und langfristige Wirtschaftlichkeitsvorteile durch den Einsatz optimaler Produkte (z.B: „green IT“; Energieversorgung- KSE;)
- **Durch die Integration der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen im Konzernverbund hat das Unternehmen direkten Einfluss auf alle Leistungsbereiche und kann die Beschaffung direkt und unter den Leitbild-Aspekten beeinflussen.**
- **Gegenüber den Kunden und Bewohnern erzielen wir positive Rückmeldungen**
 - z.B. bei der flächendeckenden Einführung von fairem Kaffee
 - z.B. beim Einsatz von Strom aus Wasserkraft
 - z.B. beim Einsatz von bewohnerfreundlichen Materialien (z.B. Mineralputze; Beleuchtung;)
 - Regionaler Einkauf (Bäcker, Gemüse, Handwerker...)

These 1

„Ohne Stopfen
geht es in den Gulli.“



These 2

Auch Rom
wurde nicht
an einem Tag
gebaut.

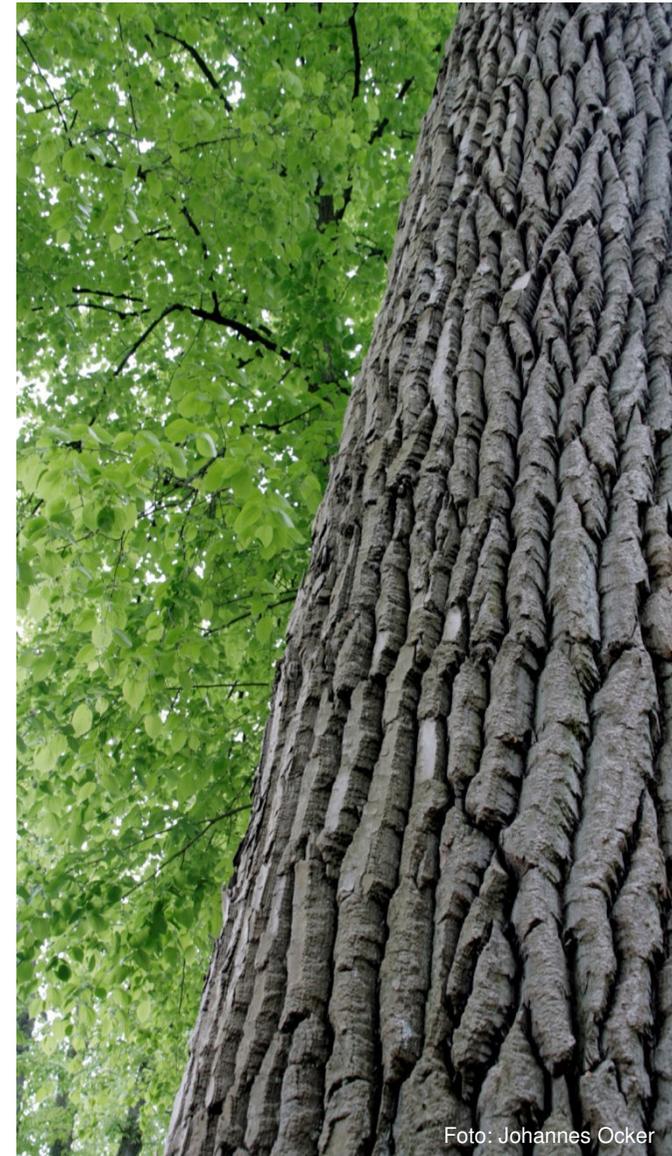


Foto: Johannes Ocker

These 3

Es braucht keine Wunder, um „Unmögliches“ möglich zu machen.



Foto: Johannes Ocker

Obgleich die Welt ja, sozusagen, wohl manchmal etwas mangelhaft, wird sie doch in den nächsten Tagen vermutlich noch nicht abgeschafft.

WILHELM BUSCH



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Kontakt

Vera Flecken

UMWELTGUTACHTERBÜRO MICHAEL HUB

Niedwiesenstr. 11a

D-60431 Frankfurt am Main

Tel 069 5305-8388

Fax 069 5305-8389

Mail info@umweltgutachter-hub.de

www.umweltgutachter-hub.deVera